

Liebe Eltern,

nach den Plänen des Kultusministeriums beginnt ab Montag für unsere Schüler*innen schrittweise wieder der Präsenzunterricht:

Ein Teil-Jahrgang 12 beginnt am 11.5., es folgen ab 18.5. Teilgruppen der Jahrgänge 9 und 10. Welche Teilgruppe beginnt, wird den Schüler*innen per IServ rechtzeitig mitgeteilt. Allerdings wird dieser Unterricht nicht vergleichbar sein mit dem "normalen" Unterricht vor der Corona-Pandemie, an den wir uns alle erinnern.

Denn jetzt wird dieser Unterricht einerseits ganz stark geprägt durch den "Niedersächsischen Rahmenplan Hygiene Corona", dessen vielfältige Regelungen zum Schutz der Gesundheit von uns allen eingehalten werden müssen. Andererseits gibt es bei uns im Kollegium eine relativ hohe Anzahl von Lehrkräften, die wegen der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe fehlen. Beide Faktoren führen dazu, dass wir von einem "normalen" Schulalltag noch weit entfernt sind - und bis zu den Sommerferien wahrscheinlich auch bleiben werden.

So müssen wir z.B. Lerngruppen teilen und im Wechsel wochenweise unterrichten; einige Fächer dürfen nicht unterrichtet werden (z.B. Sport), andere können wir wegen der fehlenden Lehrkräfte ausschließlich in der Form "Lernen zu Hause" unterrichten; starke Einschränkungen prägen auch die konkreten Unterrichts- bzw. Pausensituationen für unsere Schüler*innen hier im Gebäude (s. den schulinternen "Hygieneplan" im Anhang). Wie wir die gestern angekündigte weitere Öffnung von Schule für alle Jahrgänge ab Ende Mai ganz konkret angesichts der aktuellen Vorgaben umsetzen können, ist uns im Moment noch völlig unklar.

Natürlich werden wir alles versuchen, um mit der geplanten Kombination aus reduziertem Präsenzunterricht und "Lernen zu Hause" einen Weg zu finden, der für die Lernentwicklung Ihrer Kinder hilfreich ist. Aber ich bitte Sie schon jetzt um Verständnis, wenn wir da auch an unsere Grenzen stoßen werden - sei es räumlich, technisch oder hinsichtlich des möglichen Personaleinsatzes.

Zwei konkrete Bitten habe ich in diesem Zusammenhang an Sie:

Für die neue Situation **"Schule mit Hygieneregeln"**:

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder sich und andere mit einem Mund-Nasen-Schutz schützen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten!

Falls Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, fahren Sie bitte nicht direkt auf den Parkplatz, sondern setzen Sie sie in einem ausreichenden Abstand von der Schule ab, um chaotische, gefährdende Stausituationen in unmittelbarer Schulnähe zu vermeiden.

Für die Situation **"Lernen zu Hause"**:

Eine ganz zentrale Kompetenz, die wir immer wieder im Unterricht ab Klasse 5 vermitteln, ist es, Aufgabenstellungen und Arbeitsaufträge richtig zu verstehen. Leider stellen Lehrkräfte jetzt fest, dass die Arbeitsaufträge, die an sich schon sehr klar, verständlich und altersangemessen formuliert sind, von Ihren Kindern sehr häufig nicht

richtig gelesen, falsch verstanden und/oder dann auch falsch bearbeitet werden.
Sie können Ihre Kinder sehr unterstützen, wenn Sie mit Ihnen die Aufgaben kurz besprechen und überprüfen, ob verstanden wurde, was gemacht werden soll. Sollten dann dennoch weiterhin Unklarheiten bestehen, scheuen Sie sich nicht, mit den Fachlehrkräften Kontakt aufzunehmen.

Herzliche Grüße - und Ihnen allen viel Kraft, Gesundheit und gute Nerven weiterhin!

H.-G. Gerhold
(Schulleiter)

5.5.2020